



VERMÖGENSAUFBAU IST FÜR VIELE MENSCHEN EINER DER WICHTIGSTEN GRÜNDE FÜR DIE GELDDANLAGE. DOCH ANSTATT AUF KOMPLEXE BANKPRODUKTE ZU SETZEN, SOLLTEN ANLEGER IN IHREM ALLTAG MIT OFFENEN AUGEN DURCH DIE WELT GEHEN. HINTER VIELEN PRODUKTEN UND GEGENSTÄNDEN DES TÄGLICHEN BEDARFS STECKEN NÄMLICH BÖRSENNOTIERTE UNTERNEHMEN. DEREN AKTIEN WIEDERUM SIND HÄUFIG EINEN BLICK WERT.

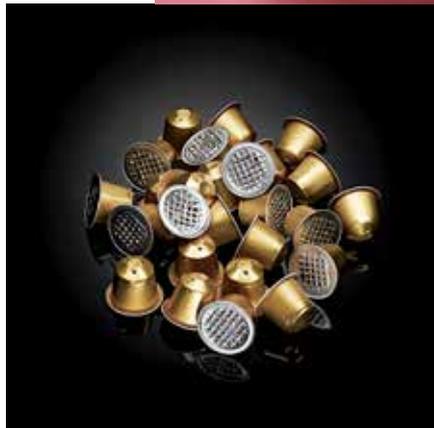


WAS FAHRSTÜHLE, KONDOME UND SCHOKOLADE MIT ERFOLGREICHEM VERMÖGENSAUFBAU VERBINDET

Egal ob DAX oder Dow Jones – die bekannten Aktienindizes sind den meisten Anlegern natürlich ein Begriff. Der noch vergleichsweise junge Index BCDI ist es dagegen nicht – was schade ist, denn darin sind zehn solide Unternehmen zusammengefasst, die jeder (Nicht-)Anleger kennt und deren Produkte jeder Verbraucher braucht und deren Aktienkurs-Performance überzeugen kann.



Die Abkürzung BCDI steht für boerse.de-Champions-Defensiv-Index. Er wurde am 1. Juli 2014 aufgelegt und bildet die beeindruckende Wertentwicklung dieser besagten zehn Top-Defensiv-Champions ab. Betrachtet man den Zeitraum von damals bis Ende Februar 2019, steht ein Plus von 42,7 Prozent zu Buche. Das sind 7,9 Prozent pro Jahr! Zum Vergleich: Der DAX brachte es im gleichen Zeitraum auf 17,1 Prozent, während der Euro Stoxx 50 lediglich 14,5 Prozent zulegte.



**ES GIBT VIELE
AKTIEN –
ABER NUR
WENIGE WAHRE
BCDI-CHAMPIONS**

EIN KORB MIT CHAMPIONS. EIN ZERTIFIKAT. EIN ERFOLGREICHER VERMÖGENSAUFBAU.



Foto: Diageo



Foto: L'Oréal

Um als Aktie überhaupt für den BCDI in Frage zu kommen, muss sich die Aktie den Status Champion erarbeiten. Dazu muss sie in der Performance-Analyse, einem von boerse.de entwickelten und bewährten Regelwerk, überzeugen. Diese Analyse untersucht die Kursentwicklungen von rund 29.000 Aktien über die zurückliegenden zehn Jahre und errechnet daraus Risiko- und Renditekennzahlen. Auf Basis dieser Kennziffern werden die 100 langfristig sichersten und erfolgreichsten Aktien herausgefiltert. Sie erhalten dann das Prädikat Champions-Aktie.

Aus diesem erlesenen Kreis wurden wiederum zehn besonders konservative Titel – sogenannte „Top-Defensiv-Champions“ – ausgewählt und im BCDI zusammengefasst. Der elitäre Kreis der BCDI-Werte besteht demnach nur aus Aktien, die aufgrund ihrer minimalen Verlustwahrscheinlichkeit und den geringen prozentualen Ausmaßen der Verluste über ein exzellentes Chancen-Risiko-Profil verfügen.

Solche Unternehmen findet man häufig im Nahrungs- und Konsumgüterbereich. Daher dürften alle zehn BCDI-Unternehmen auch den meisten Menschen aus dem Alltag vertraut sein. Angefangen von den Utensilien bei der morgendlichen Routine im Bad (L'Oréal, Givaudan) über die Zutaten zum Frühstück (Nestlé), die Reinigungsmittel in der Küche (Reckitt Benckiser), das Mittagessen in der Kantine (Compass Group), bis zum Dessert zum Kaffee (Lindt & Sprüngli) und dem abendlichen Longdrink (Diageo). Hinzu kommen weitere mehr oder minder alltägliche Dinge wie die Fahrt im Fahrstuhl (Schindler), die (Sonnen-)Brille (Essilor-Luxottica) oder die Routinechecks beim Arzt (Fresenius).

Die genannten Lebensbereiche hören sich zunächst aus Anlegersicht wenig sexy an, aber entscheidend für die Attraktivität einer Anlage sind Performancezahlen und nicht Geschmäcker. Thomas Müller, Vorstandschef des TM Börsenverlags aus Rosenheim, und Erfinder des BCDI, bringt es auf den Punkt: „Gegessen, getrunken, sich gewaschen oder geputzt wird immer.“

Mit Blick auf die angeblich fehlende Attraktivität von defensiven Konsumgüteraktien stellt Müller klar: „Die Strahlkraft, die von vermeintlich besonders dynamischen Aktien ausgeht, kann ich gut verstehen – und sie haben im Rahmen eines Portfolios natürlich ihre Berechtigung – aber was die meisten Anleger vor allem suchen ist ein solides Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau.“ Gerade für junge Menschen, die die Börse vielfach als zu kompliziert oder gar als Zockerei ansehen, können mit dem BCDI langfristig erfolgreich am Aktienmarkt agieren und den persönlichen Vermögensaufbau beginnen.

Als Anleger kann man nun einfach in die zehn Champions-Aktien investieren. Oder man macht es sich einfach und kauft das BCDI-Zertifikat. Das Zertifikat bildet die Entwicklung des Index 1:1 ab und ist bei Anlegern sehr beliebt. Bereits im September 2015 hatten Anleger erstmals mehr als 100 Mio. Euro in das Zertifikat investiert. Hinzu kommt: Das BCDI-Zertifikat avancierte im Jahr 2016 gemessen an der Orderanzahl an der Börse Stuttgart zum meistgehandelten Indexzertifikat Deutschlands. Diesen Titel hat das BCDI-Zertifikat auch 2017 und 2018 verteidigen können.

Die Frage, warum hier kein DAX-Zertifikat oder ein anderer bekannter Index führt, beantwortet Müller so: „Schauen Sie sich doch den DAX zum Vergleich an: Da finden Sie Branchen wie Automobil, Energie, Versicherungen und Software. Dagegen finden Essen und Trinken im DAX so gut wie gar nicht statt.“ Die Zusammensetzung des Index ist also am Ende einer der Haupterfolgsfaktoren des BCDI.



Foto: Schindler



Foto: Fresenius

Indexzertifikat auf den boerse.de-Champions-Defensiv-Index (BCDI)	
WKN	DTOBAC
ISIN	DE000DTOBAC7
EMISSIONSTAG	1. Juli 2014
PRODUKTTYP	Indexzertifikat
EMITTENT	Deutsche Bank

FAZIT

Der BCDI-Index überzeugt durch seine defensive Stärke einerseits und die Kursentwicklung andererseits. Den täglichen Blick auf die Kurstafel kann sich jeder Anleger ersparen – Konzerne wie Nestlé oder Diageo haben in der Vergangenheit nachhaltig bewiesen, dass sie zu den Besten an der Börse gehören. Als einfach zu verstehendes Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau sollte das BCDI-Zertifikat somit aus keinem Depot mehr wegzudenken sein.